718807-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgärtnerische Arbeiten – Garten- und Landschaftsbau auf Erschließungs-, Frei- und Sportflächen des Schulstandortes
OJ S 202/2026 19/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
E-Mail: zentraler-einkauf@ba-tk.berlin.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Garten- und Landschaftsbau auf Erschließungs-, Frei- und Sportflächen des Schulstandortes
Beschreibung: Der Grundschulstandort Stillerzeile wird reaktiviert. Das Schulgebäude wird saniert und erweitert sowie eine neue 2-Feld-Sporthalle auf dem Grundstück errichtet. Die Sporthalle wird vorgezogen im November 2026 in Nutzung gehen. Die dafür notwendigen Erschließungsflächen im Außenbereich wurden in 2026 eingebaut. Bestandteil dieser Ausschreibung sind die Außenanlagen, Schulhof und Sportaußenflächen, die neu angelegt werden. Die Außenanlagen umfassen insgesamt rund 8.800m². Sie umfassen Erschließungswege (Pflasterung), Spielbereiche, einen Schulgarten, Sportaußenflächen sowie Pflanzbereiche und Versickerungsmulden. Ausführung der Erd- und Bodenarbeiten einschließlich Oberbodenarbeiten sowie Abfuhr und fachgerechter Entsorgung von Materialien. Herstellung von Wegen und Schulhofflächen mit ca.2.200 m² Pflasterflächen (Beton-, Naturstein- und Rasenfugenpflaster) sowie ca. 65 m² wassergebundener Wegedecke. Herstellung der Stellplatzflächen mit 40 m² Natursteinpflaster und 60 m² Asphaltflächen. Herstellung von Sport- und Spielflächen mit 1.200 m² Kunststoffbelag für Sportflächen, 200 m² Kunststoff- Fallschutzbelag sowie ca. 815 m² lose Spielplatzbeläge. Bau von Einfriedungen, Mauern, Rampen und Treppen sowie der erforderlichen Entwässerungs- und Wasseranlagen; Lieferung und Einbau von Ausstattungselementen und elektrischen Anlagen. Herstellung von ca. 4.000 m² Pflanz- und Gehölzflächen einschließlich Böschungen sowie 420 m² Gebrauchsrasen; hinzu kommen 375 m² Ansaat im begrünten Pflaster. Lieferung und Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Stauden sowie Ausführung der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise und sind mit dem Schulbetrieb sowie den übrigen Baustellenabläufen abzustimmen.
Kennung des Verfahrens: a0950a3f-10a1-4450-92bd-ae3949335ac4
Interne Kennung: TK 17112026-0900
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112720 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schule Stillerzeile 100
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12587
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 933 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform www.berlin.de/vergabeplattform/ bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Der Bieter hat mit Vordruck V 124HF (Erklärung zu Ausschlussgründen und Angaben zum Unternehmen) anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Ab einem geschätzten Auftragswert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Garten- und Landschaftsbau auf Erschließungs-, Frei- und Sportflächen des Schulstandortes
Beschreibung: Der Grundschulstandort Stillerzeile wird reaktiviert. Das Schulgebäude wird saniert und erweitert sowie eine neue 2-Feld-Sporthalle auf dem Grundstück errichtet. Die Sporthalle wird vorgezogen im November 2026 in Nutzung gehen. Die dafür notwendigen Erschließungsflächen im Außenbereich wurden in 2026 eingebaut. Bestandteil dieser Ausschreibung sind die Außenanlagen, Schulhof und Sportaußenflächen, die neu angelegt werden. Die Außenanlagen umfassen insgesamt rund 8.800m². Sie umfassen

Erschließungswege (Pflasterung), Spielbereiche, einen Schulgarten, Sportaußenflächen sowie Pflanzbereiche und Versickerungsmulden. Ausführung der Erd- und Bodenarbeiten einschließlich Oberbodenarbeiten sowie Abfuhr und fachgerechter Entsorgung von Materialien. Herstellung von Wegen und Schulhofflächen mit ca.2.200 m² Pflasterflächen (Beton-, Naturstein- und Rasenfugenpflaster) sowie ca. 65 m² wassergebundener Wegedecke. Herstellung der Stellplatzflächen mit 40 m² Natursteinpflaster und 60 m² Asphaltflächen. Herstellung von Sport- und Spielflächen mit 1.200 m² Kunststoffbelag für Sportflächen, 200 m² Kunststoff- Fallschutzbelag sowie ca. 815 m² lose Spielplatzbeläge. Bau von Einfriedungen, Mauern, Rampen und Treppen sowie der erforderlichen Entwässerungs- und Wasseranlagen; Lieferung und Einbau von Ausstattungselementen und elektrischen Anlagen. Herstellung von ca. 4.000 m² Pflanz- und Gehölzflächen einschließlich Böschungen sowie 420 m² Gebrauchsrasen; hinzu kommen 375 m² Ansaat im begrünten Pflaster. Lieferung und Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Stauden sowie Ausführung der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise und sind mit dem Schulbetrieb sowie den übrigen Baustellenabläufen abzustimmen.
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112720 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Sport- und Freizeitanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schule Stillerzeile 100
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12587
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/02/2027
Enddatum der Laufzeit: 17/11/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 933 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A i.V.m. § 123 GWB (Nachweis durch

Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierte Unternehmen durch Eigenerklärung im Formular V 124 HF. Sollten Ausschlussgründe nach § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegen, ist der Nachweis zu führen, dass eine Selbstreinigung nach § 6f EU VOB/A erfolgte. Hinweis: Ab einer Auftragssumme von 50 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (WRegG) gem. §§ 123 und 124 GWB beim Bundeskartellamt anfordern. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierte Unternehmen durch Eigenerklärung im Formular V 124 HF. Wurde ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt, ist dieser auf Verlangen vorzulegen.) Die Verwendung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) durch einen Bieter wird als vorläufiger Nachweis akzeptiert. Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (vgl. Formblatt V124.HF) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (vgl. Formblatt V 124.H F)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (Nachweis durch Eigenerklärung, die von Bietern der engeren Wahl durch entsprechende Bescheinigungen zu belegen sind.) Mindestdeckungssumme 1 Mio Euro

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierte Unternehmen durch Eigenerklärung mit Formular V 124 HF. Bieter der engeren Wahl haben auf Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal anzugeben.) Mindestanforderung: Nachweis mindestens 20 gewerbliche Arbeitskräfte (ohne Verwaltungspersonal)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle am Sitz oder Wohnsitz des Unternehmens (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifzierte Unternehmen durch Eigenerklärung im Formular V 124 HF, sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, so ist auf Verlangen folgendes vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung wird als vorläufiger Nachweis akzeptiert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind (Nachweis durch Präqualifizierung oder für nicht präqualifizierte Unternehmen durch Eigenerklärung mit Formular V 124 HF, die von Bietern der engeren Wahl durch entsprechende Bescheinigungen mit dem dort genannten Inhalt zu belegen sind), Mindestanforderung: 3 Referenzen mit je mindestens - ein Auftragsvolumen von mindestens 1 Mio Euro brutto Umsatz und - eine Fläche der Leistungserbringung von mindestens 5.000 m² Vergleichbarer technischer und baulicher Leistungsumfang: - abgeschlossene Bauleistungen im Spielplatzbau einer großen

Spielkombination inkl. Fallschutzbereich und aller Nebenleistungen für min. 300.000€ brutto - abgeschlossene Bauleistungen im Wegebau (Pflasterverlegung) mind. 2.500m² inkl. Einfassung und aller Nebenleistungen - abgeschlossene Pflanzarbeiten, die das Pflanzen von Bäumen, Sträuchern und Stauden beinhalten mind. 10 Baumpflanzungen in der Qualität 18 /20, Drahtballen und Hochstämme, sowie 500m² Pflanzflächen inkl. Pflanzungen von Sträucher und Stauden Darzustellen sind die Referenzen mit folgenden Angaben: • Bezeichnung des Bauvorhabens, • Auftraggeber und Ansprechpartner, • Ausführungszeitraum, • kurze Beschreibung der ausgeführten Bauleistungen, • Größe der ausgeführten Fläche in m², • Auftragssumme der ausgeführten Bauleistungen, • Angaben zu den wesentlichen, mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbaren Leistungen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation der Bauleitung: Bauleiter: Dipl. Ing / Bachelor / Master (Uni/FH) bzw. Fachrichtungen Straßen-Tief oder Landschaftsbau; Gärtnermeister / Techniker Fachrichtung Landschaftsbau - Nachweis mittels Studien- Ausbildungs- oder Weiterbildungsnachweis; Polier: mit mindestens drejähriger Erfahrung als Polier im Landschaftsbau; Arbeiter: Facharbeiter im Straßen, Tief oder Landschaftsbau, Baumschule oder vergleichbare Fachrichtung; Beifügen der Quallifikation von Bauleiter und Polier zur Angebotsabgabe. Nachweis der Qualifikation der Facharbeiter bei Bauausführung. Bauleiter und Polier müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er vergleichbare Bauleistungen betrifft (Nachweis durch Präqualifizierung oder durch Eigenerklärung im Formular V 124 HF, die von Bietern der engeren Wahl durch entsprechende Bescheinigungen zu belegen sind). Mindestanforderung: 3.000.000 EUR brutto pro Jahr

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/11/2026 11:11:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/210840
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
Name: https://www.meinauftrag.rib.de
URL: https://www.meinauftrag.rib.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.meinauftrag.rib.de
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung (§ 17 VOB /B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl.

Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
Frist für den Eingang der Angebote: 17/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Erklärungen, Unterlagen und Nachweise, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden nachgefordert.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 17/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin - Öffnungstermin - unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den

öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Berlin, vertreten durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Registrierungsnummer: 11-1393306000-19
Abteilung: Zentrale Vergabestelle/ Zentraler Einkauf
Postanschrift: Postfach 910240
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12414
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: zentraler-einkauf@ba-tk.berlin.de
Telefon: +4930 902974206
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090137613
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4718eae8-7adc-4c83-93e9-ac19fb7f194f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/10/2026 16:02:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 718807-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 202/2026
Datum der Veröffentlichung: 19/10/2026